There are no translations available.

Route 88: Kreuzung Str. 26/208 – Hrauneyjar – Stöng – Árnes – Flúðir (86 km) [Str. 26/32/30]

Anschlußverbindung, um vom Geysir zum Hochland auf den Sprengisandur zu kommen.

Wir beginnen an der Kreuzung der Str. 26/F208. Die Raststätte Hrauneyjar befindet sich rund sieben Kilometer weiter südlich. Schon bis dahin geht es spürbar bergab. Kurz bevor man ans Kraftwerk Hrauneyjarfossvirkjun kommt, geht es für 500 m mit 6 bis 8 % hinunter. Nach knapp 1,5 km erreicht man die Raststätte. Der Rastplatz liegt auf etwa 345 m ü. NN, es geht also auf den nächsten Kilometern tendenziell bergab. Nach 5 km kommt man an einen Fluss. Dieser ist deshalb erwähnenswert, weil er in diesem Lavafeld die einzige Trinkwasserquelle für viele Kilometer bedeutet. Nach 14 km wird die erste Kreuzung erreicht. Die Str. 26 biegt nach links ab, geradeaus trägt die flach verlaufende Straße die Nummer 32.

Nach 5 km auf der Str. 32 überquert man den reißenden Fluss Þjórsá. Ein neues Kraftwerk kann einen Kilometer weiter westlich besichtigt werden. Es wurde direkt in den Berg gebaut, ein Teil des Schmelzwasser fließt seitdem durch eine künstliche Schlucht. Die Str. 32 knickt nach Süden ab. 3 km südlich davon entfernt zweigt ein erster Fahrweg nach rechts zu dem ausgegrabenen Hof Stöng ab (dieser Weg wird in Etappe H4 beschrieben). Der Hauptzufahrtsweg zum Hof liegt 13 km weiter südlich im
Þjórsárdalur
.

Stöng
ist ein im Jahr 1104 durch einen Heklaausbruch verschütteter Hof, dessen Grundmauern erst 1939 wieder ausgegraben wurden.

Auf der Hauptroute folgt man der Str. 32 bis zum Staudamm für das Kraftwerk *Búr fellsvirkjun*
. Dort mündet die Abkürzung von der Str. 26 (siehe Etappe 87) in diese Route. (In Gegenrichtung: Wer nicht nach Hrauneyjar möchte, sondern die F225 nach Landmannlaugar oder die Str. 26 nach Süden radeln möchte, kann über den Staudamm eine Abkürzung nehmen.)

Jetzt geht's für 2,5 km bergauf, wobei die Steigung vergleichsweise moderat bleibt (1 km mit 4 %, der Rest mit 2 %). Knapp 50 Höhenmeter gewinnt man auf dieser Seite, die man dann auf der Südflanke des Skeljafell verliert. 3 km kann man fürs Rollen einkalkulieren, wobei 2 km ein Gefälle von 6-8 % aufweisen, der Rest ist ein wenig flacher.

Im Tal angekommen, zweigt nach links ein Weg ab, der zu einem Nachbau des Hofes Stöng führt (Þjóðveldisbær). Wen das Original, also die ausgegrabenen Überreste, interessiert, der muss 200 m weiter rechts abbiegen. Allerdings muss man dafür auf der Str. 327 das Þórsádalur wieder hinauffahren.

Auf der Hauptroute überquert die Str. 32 unmittelbar hinter dem Abzweig die Fossá, die flussabwärts den Wasserfall *Hjalparfoss* bildet (über eine Stichstraße erreichbar). Die Straße führt durch eine sehr sandige Gegend. Hier hat sich wieder einmal – überdeutlich an der feinen Asche zu sehen – ein Vulkan ausgehustet. 1,5 km hinter der Brücke kann man auf eine Stichstraße abbiegen, um ins 6 km entfernte Schwimmbad Þórsádalaug zu gelangen (täglich von 9 bis 21 Uhr geöffnet). Die Str. 32 führt weiter durch das breite Tal und kommt allmählich in die Nähe der Bergkette des Skriðufell. Am Fuß der Bergkette fließt der Sandaá vorbei. Ruhig und nicht sehr tief.

Über eine – wenn auch schlechte – Piste kann man einige Kilometer dem Sandaá flussaufwärts folgen. Die Gegend ist sehr schön, unbewohnt und bietet einige reizvolle Zeltplätze, besonders wenn man sich die Mühe macht, den Fluss zu furten, um am mit Birken bewachsenen Westufer zu campen.

Unschwer von der Str. 32 bereits zu erkennen ist das Waldgebiet, das in den vergangenen Jahren durch ein intensives Aufforstungsprogramm entstanden ist. Es gibt zahlreiche Wanderwege (die man zum Teil auch mit dem Mountainbike befahren kann), und – versprochen – die Bezeichnung Wald trifft hier wirklich zu. Einen Fahrweg zu einem (ehemaligen) wilden Zeltgelände (Zelten nunmehr verboten) mit ein paar Bäumchen erreicht man bei km 36. Südlich des Geländes besteht eine offizielle Furt (sehr flach), über die man in den Wald gelangen kann. Im Wald darf man sich frei bewegen, picknicken, Beeren und Pilze sammeln, jedoch nicht zelten. Wer ein bisschen Zeit mitbringt und sich nach den Wochen im Hochland nach Grün sehnt, kann hier erst einmal wieder seinen Farbspeicher

auffüllen. Dafür gibt es – neben dem illegalen Versteck zwischen Bäumen – auch einen offiziellen, wenn auch stark besuchten (und damit sehr lauten) Campingplatz 2 km flussabwärts (Sandártunga, 8938889, empfehlenswerte Plätze liegen liegen oberhalb des Flusslaufes).

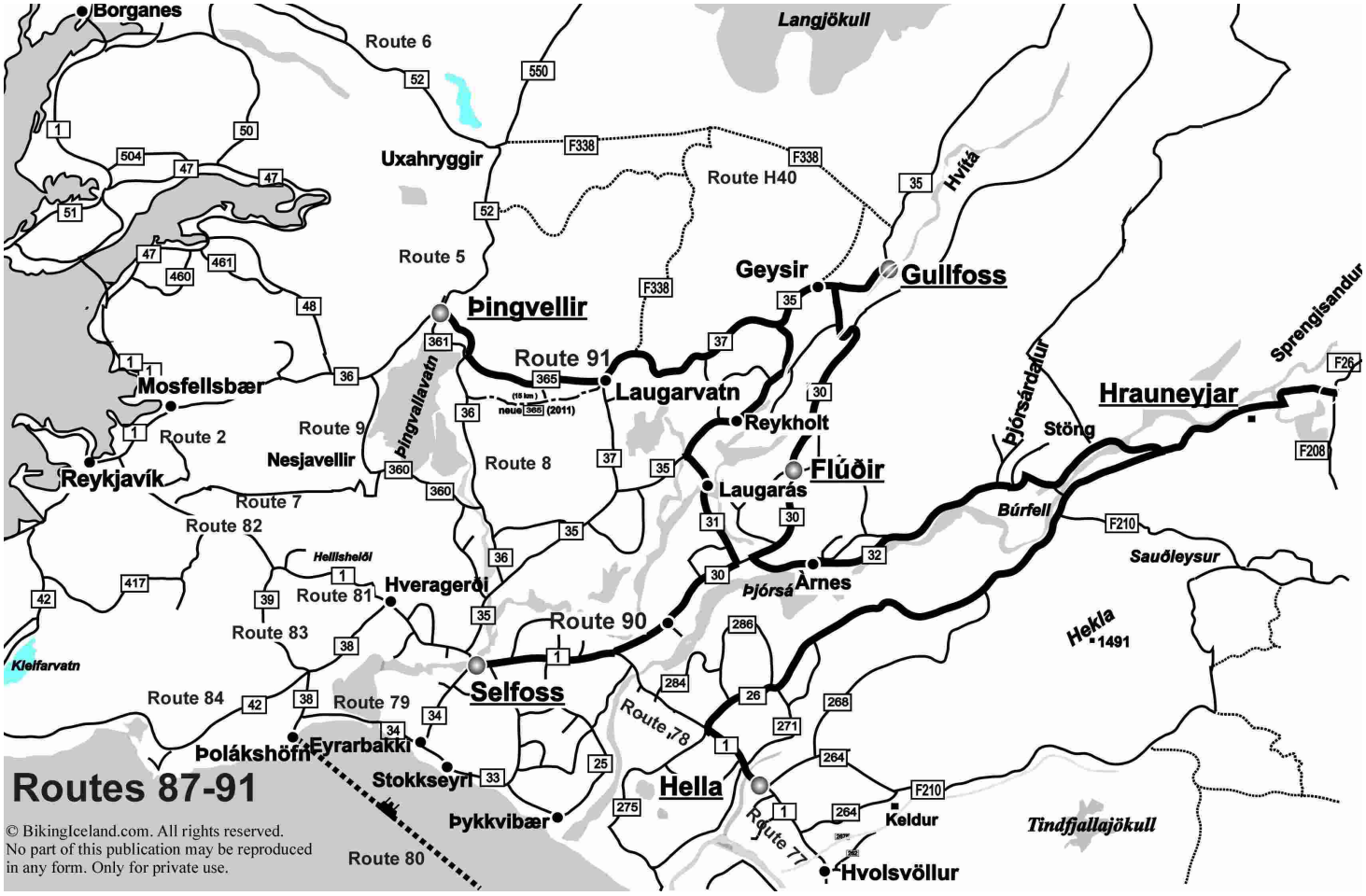
Es geht weiter leicht flussabwärts. Teilweise verläuft die Straße wie an einer Meeresküste. Erwähnenswert ist ein Ausläufer des Bergs Hagfjall, von dem sich ein sehr guter Blick über die weiten Fläche des Þjórsá bietet. Allerdings muss man dafür 40 Höhenmeter auf der alten Straße hochklettern (400 m mit 10%). Die Str. 32 führt um den Berg herum. Von dort sind es noch 13 km bis in das kommunale Zentrum von Árnes. Es geht weiter leicht bergab. **Árnes** (rund 40 m ü. NN) ist ein junger Ort und wird deshalb oft noch in den Karten unterschlagen. Bei Isländern ist es als Wochenenddomizil aber sehr beliebt.

- **Unterkunft:** Árnes Hostel, mit Zeltplatz, 4868941, arnes@hostel.is.
- **Schwimmbad**: Mo-Fr 14-22, Sa/So 13-19 Uhr, 4865500.
- **Supermarkt:** klein, aber fein, in der Tankstelle, täglich lange geöffnet, 4866006.

Südlich von Árnes ist die Landwirtschaft der Haupterwerbszweig der Menschen in dieser Region. 6 km von Árnes entfernt trifft man auf die Str. 30, der man nach Norden folgt. Von dort sind es noch 13 km bis nach Flúðir.

Flúðir ist das Zentrum dieser Region und bietet fast alles, was man so vor oder nach einer Hochlanddurchquerung braucht. Am Bank-Holiday-Wochenende (erster Montag im August) ist Flúðir eines der Zentren der isländischen Fröhlichkeit. Zahlreiche Isländer verbringen das Wochenende betrunken und ausgelassen in Zelten auf den umliegenden Wiesen. Ansonsten leben 350 Menschen in Flúðir.

- **Unterkunft:** Hotel Flúðir, Icelandairhotel, Vesturbrún, 4866530; Nátthagi, SU, 4866430.
- **Camping:** hinter der Caféteria gelegen, von der Str. 30 in Richtung Str. 344, Du, 4866630, 1.6.-31.8.
- **Post:** 845 Flúðir, Akugerðir 6, 4866400.
- **Schwimmbad:** Mo-Fr 10-20 Uhr, Sa/So 9-19 Uhr, 4866790.
- **Supermarkt:** Samkaup-Strax, Mo-Sa -19 Uhr, So -17 Uhr, Cafeteria, 4866633.


Borganes
Route 6
Langjökull
Uxahryggir
Route H40
Hvítá
Route 5
Geysir
Gullfoss
Þingvellir
Route 91
Laugarvatn
Reykholt
Mosfellsbær
Route 2
Route 9
Nesjavellir
Route 8
Reykjavík
Route 7
Route 82
Flúðir
Laugarás
Þjórsárdalur
Stöng
Hrauneyjar
Sprengisandur
Búrfell
Sauðleysur
Hellisheiði
Hveragerði
Route 81
Route 83
Route 90
Árnes
Þjórsá
Hekla
1491
Kleifarvatn
Selfoss
Route 84
Route 79
Route 78
Þolákshöfn
Eyrarbakki
Stokkseyri
Hella
Routes 87-91
Þykkvibær
Route 77
Keldur
Tindfjallajökull
Route 80
Hvolsvöllur
© BikingIceland.com. All rights reserved.
No part of this publication may be reproduced
in any form. Only for private use.